

Delia Kraemer

Diplom-Sozialpädagogin /
Sozialarbeiterin, Supervisorin,
Organisationsberaterin



- Selbstständige Supervisorin und Coach, Trainerin, Dozentin sowie Beraterin in der Personal- und Organisationsentwicklung
- Langjährige Tätigkeit als Leitung u.a. in der öffentlichen und freien Jugendhilfe

vCard



InKuL Büro Niedersachsen
Schultredde 25, 26209 Hatten
Tel. 0160 - 734 24 63
kraemer@inkul.de

Sabrina Langenohl

Diplom-Pädagogin,
Organisationsberaterin,
Projektmanagerin



- Freiberufliche Referentin, Dozentin, Organisationsberaterin, Leitung eines freien Trägers
- Organisationsberaterin u.a. bei ISA Münster und AGJ Berlin

vCard



InKuL Büro NRW
Havixbecker Str. 101, 48161 Münster
Tel. 0152 - 21 98 61 98
langenohl@inkul.de

Ort

Die Fortbildungsreihe findet in der Regel in zweitägigen Modulen in Slegburg bei Köln/Bonn statt.
Das Modul 1 umfasst 3 aufeinanderfolgende Tage.

Anmeldungen

Anmeldung unter:
www.inkul.de
unter Fortbildung – Anmeldung

Bitte wählen Sie „Leitung in der Jugendhilfe 2026“ aus.
Die Anmeldung ist verbindlich vorzunehmen bis spätestens zum 31. Januar 2026.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt.
Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Der Rechnungsbetrag ist bis zwei Wochen vor der Veranstaltung zu entrichten.

Kosten

Die Fortbildungsreihe kostet pro Teilnehmer: 4.350,00 €
In den Kosten enthalten sind:

- 15 Fortbildungstage inklusive aller Tagungsgetränke, Mittagessen und Kaffeepause
- 8 Übernachtungen im Einzelzimmer im KSI Slegburg
- 5 Coachingtermine in Kleingruppen à 180 Min.
- Alle Tagungsmaterialien
- Eine Arbeitshilfe Leitung

Institut Kraemer und Langenohl PartG
Havixbecker Str. 101
48161 Münster
Tel. 0152 - 21 98 61 98
info@inkul.de

www.inkul.de



Änderungen, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.



LEITUNG IN DER JUGENDHILFE

Aufgaben und Funktion, Rolle und Haltung

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Fachkräfte, die seit kurzem als Einrichtungs- / Bereichs- / Teamleitung bei einem öffentlichen oder freien Träger tätig sind bzw. in Kürze tätig sein werden.

Ziel der Fortbildungsreihe

Wissen

Die Fortbildungsreihe Leitung setzt sich gezielt mit den Wissensbeständen zu Führen und Leiten, Personalentwicklung, Mitarbeiterführung und Steuerung kleiner Organisationseinheiten auseinander. Daneben sind aber auch Selbstkompetenzen wie Zeitmanagement und Burnout-Prävention wichtige Bestandteile. Durch die gesamte Fortbildungsreihe zieht sich die Frage nach dem eigenen Rollenverständnis und der Haltung als Leitung. Team- und Bereichsleitungen in den „Sandwich-Positionen“ sind besonderem Druck ausgesetzt, insbesondere, wenn sie selber vorher Teil des Teams waren. Eine authentische Rolle zu finden, ist in diesen Positionen besonders schwer.

Reflektion

Durch insgesamt fünf Coachingtermine wird diese Rollenfindung unterstützt und begleitet sowie die Übertragung der Fortbildungsinhalte in den eigenen Berufsalltag gefördert.

Termine in der Übersicht

Führung und Persönlichkeit	28. – 30.04.2026
Meine Rolle als Leitung und die Organisationskultur	21. + 22.05.2026
Personalentwicklung	02. + 03.06.2026
Zeitmanagement und Burnout-Prophylaxe	10. + 11.09.2026
Qualitätsentwicklung	11. + 12.11.2026
Konzept(weiter)entwicklung und Steuerung	12. + 13.01.2027
Kosten- und Leistungsvereinbarungen	24. + 25.02.2027

Inhalt und Termine

Modul 1 | 28. - 30.04.2026

Führung und Persönlichkeit

Welcher Persönlichkeitstyp bin ich und was bedeutet das für meine Art der Führung?

Inhaltlicher Input: Grundlagen zum Thema Leiten:

Führungsstile, Leitung, Management, Mitarbeiterführung, Aufgaben einer Leitungsperson in der Führungsebene.

1. COACHING

Modul 2 | 21. + 22.05.2026

Meine Rolle als Leitung und die Organisationskultur

Übertragung auf den eigenen Leitungsalltag und Reflexion:

Wie finde ich meinen eigenen Führungsstil? Wie kann ich mit der Sandwich-Position umgehen? Wie gehe ich mit Macht um? Was sind meine Aufgaben als Leitung? Welche Kompetenzen brauche ich, welche habe ich, wie kann ich weitere Kompetenzen erwerben?

Wie beeinflusst die Kultur der Organisation die Haltung und Arbeitsweise der Mitarbeitenden? Wie kann man Organisationskulturen analysieren und wie kann man diese nutzbar machen oder vielleicht sogar beeinflussen?

2. COACHING

Modul 3 | 02. + 03.06.2026

Personalentwicklung

Personal als wichtigste Ressource: Suche, Auswahl, Qualifikation, Mitarbeitergespräche, Personalführung und -entwicklung, Umgang mit Fluktuation, Mitarbeiterbindung, Teamführung und -entwicklung, Motivation des Teams und einzelner Fachkräfte.

3. COACHING

Modul 4 | 10. + 11.09.2026

Zeitmanagement und Burnout-Prophylaxe

Sowohl für die Leitungskräfte selber als auch als Wissen für die Mitarbeitenden sind die Themen Zeitmanagement,

Gesundheitsprävention und Burnout-Prophylaxe ein wichtiges Thema. Wie priorisiere ich meinen eigenen Arbeitsalltag und wie helfe ich meinen Mitarbeiter*innen dabei? Wie erkenne ich bei mir erste Anzeichen von Ausgebranntsein und wie verhüte ich dies bei mir und meinen Mitarbeitenden?

4. COACHING

Modul 5 | 11. + 12.11.2026

Qualitätsentwicklung

Qualitätsmanagement als fortlaufender Prozess – wie lasse ich das in den Arbeitsalltag einfließen? Welche Qualitätsmanagementmodelle sind geeignet für den Alltag in der Kinder- und Jugendhilfe?

Modul 6 | 12. + 13.01.2027

Konzept(weiter)entwicklung und Steuerung

Wie kommt man von der Idee zum Konzept und wie halte ich das bestehende Konzept „auf dem Laufenden“. Fachliche Qualität sicherstellen, die eigene Organisationseinheit auf das Konzept ausrichten und mittelfristige und langfristige Ziele verfolgen ohne sich im Alltagsgeschäft zu verlieren – wie steuere ich richtig?

5. COACHING

Modul 7 | 24. + 25.02.2027

Kosten- und Leistungsvereinbarungen

Auf welcher Grundlage werden Kosten- und Leistungsvereinbarungen geschlossen? Auf welchen Annahmen basieren die unterschiedlichen Kostenmodelle (Tagessatz, Bettengeld, brutto-Modell, face-to-face-Modell)? Wenn Sie Kosten verhandeln, worauf sollten Sie achten?

Abschluss:

Perspektiventwicklung

Zum Abschluss erfolgt noch ein gemeinsamer Ausblick auf die eigenen Perspektiven als Leitung sowie die berufliche Planung.